

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Oster-Sonnabend, 11. April 1925, nachm. 5 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium für Orgel in E-moll.

Peters (Bd. II).

2. Arnold Mendelssohn (geb. 1855):

Passionslied. Ein neuer „armer Judas“, darüber uns zu klagen not.

Für zwei Frauenstimmen, Chor und Orgel.

Ach, wir armen Menschen, was hab' wir getan,
Christum, unsern Herren, gar oft verkauft han;
Müßt' wir in der Hölle leiden große Pein,
Wollt er selbst nicht Helfer und der Mittler sein.
Kyrie eleison!

In Vertrauen unser selbst erfunden Wert
Hab' wir ihn geküßet, gehofft in ihre Stärk';
Mündlich ihn geehret, von dem Herzen weit,
Durch ihn nicht verlassen alles in der Zeit.
Christe eleison!

Zeitlich Ehr' und Wollust, Furcht und Menschenlist
Macht uns oft verkaufen das Wort, das Christus ist,
Dichten falschen Glauben, der die Frucht nicht bringt,
Eigennützig's Suchen uns oft von ihm dringt.
Kyrie eleison!

Herr, der fleischlich Adam solches in uns tut,
Wender' unser Herzen durch dein vergossenes Blut,
Daß wir nicht verkaufen deines Namens Preis.
Gib uns rechten Glauben, der die Frucht beweist.
Christe eleison!

Herzog Albrecht von Preußen (1490—1568).

Bitte wenden!

3. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: O Jesu Christ, meins —

Der du, Herr Jesu, Ruh und Rast,
In deinem Grab gehalten hast,
Sib, daß wir in dir ruhen all,
Und unser Leben dir gefall.

Verleih, o Herr, uns Stärk' und Mut,
Die du erkauft mit deinem Blut,
Und führ uns in das Himmelslicht
Zu deines Vaters Angesicht.

Nach Bonaventura, † 1274.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Arnold Mendelssohn:

„Auferstehung.“ Ein altdeutsches Volkslied für Chor, Alt-Solo, kleines Orchester, Harfe und Orgel.

Es gingen drei Fräulein also früh,
Sie gingen dem heiligen Grabe zu,
Und wollten den Herren salben,
Wie Maria Magdalena hat getan.
Alleluja!

Die Fräulein sprachen insgemein:
Wer wälzt uns ab dem Grab den Stein,
Daß wir den Herren salben,
Wie Maria Magdalena hat getan?
Alleluja!

Und als sie kamen zu dem Grab,
Von Salben sie brachten viel köstliche Gab,
Das Grab sie fanden's offen stan,
Zween Engel die waren wohlgetan.
Alleluja!

Ihr Fräulein, ihr sollt erschrecken nicht,
Den ihr da suchet, den findet ihr nicht,
So schauet an das weiße Kleid,
Das zu dem Herren ward bereit't.
Alleluja!

Ihr Fräulein, ihr sollt nit abelan,
Ihr sollt gen Galiläa gan,
Gen Galiläa sollt ihr gan,
Dort will sich Jesus schauen lan.
Alleluja!

24

Maria Magdalena wollt nit abelan,
Sie wollt den Herren suchen gan.
Wer gegnet ihr in kurzer Frist?
Unser lieber Herre Jesus Christ.
Alleluja!

In aller Weis' und Gebärde,
Als ob er ein Gärtner wäre.
Er trug ein Grabscheit in seiner Hand,
Als ob er bauen wollt ein ganzes Land.
Alleluja!

O sage mir, du Gärtner fein,
Wo hast du gelassen den Herren mein?
O sage, wo hast du ihn getan,
Daß mir mein Herz ohn' Trauern mög stahn?
Alleluja!

Als bald das Wort sie außer sprach,
Sie sahe, daß es Jesus war,
Sie kniet nieder auf einen Stein,
Sie hat Gott den Herren funden allein.
Alleluja!

Maria Magdalena, berühr' mich nit,
Denn es ist an der Zeiten nit,
Berühr' mich nit mit deiner Hand,
Bis daß ich komm in meines Vaters Land.
Alleluja!

14. Jahrhundert. Erster Druck 1516 in Augsburg nach Simprecht Krölls Handschrift.

Christ ist erstanden von der Marter alle; des sollen wir alle froh
sein, Christ will unser Trost sein. Alleluja!

Wär' er nicht erstanden, so wär' die Welt vergangen; seit daß er
erstanden ist, so loben wir den Herren Christ. Alleluja!

Alleluja, Alleluja, Alleluja! Des soll'n wir alle froh sein, Christ
will unser Trost sein. Alleluja!

12. Jahrhundert.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Franziska Bender-Schäfer (Alt).
Childe Walther aus Darmstadt (Sopran).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl.

Orchester: Dresdner Philharmonie.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Bitte wenden!

Kurrendesingen des Kreuzchores

heute nach dem um 6 Uhr beginnenden Festgeläut und dem Turmblasen:

1. „O du fröhliche, gnadenbringende Osterzeit.“
2. Albert Becker: Osterlied.
3. Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Frühlingsfeier.“
4. Otto Richter: „Frühlingszeit!“ (Mel. altenglisch).
5. Julius Otto: „Das treue deutsche Herz.“

Am 1. Osterfeiertag 1/2 10 Uhr in der Kreuzkirche:

Joh. Seb. Bach: „Freue dich, erlöste Schar“, Kantate.

Am 2. Osterfeiertag 1/2 10 Uhr:

Albert Becker: „Auf, mein Herz!“

**Heute in 8 Tagen 6 Uhr in der Vesper
aus Anlaß der „Evangelischen Woche“:**

G. Fr. Händel: Orgelkonzert D-moll mit Orchester.

Joh. Seb. Bach: „Wir danken dir“, Kantate.

Joh. Seb. Bach: „Freue dich, erlöste Schar“, Kantate.

Mitwirkende:

Kreuzchor und Bachverein.

Solisten: Liesel v. Schuch, Franziska Bender-Schäfer,
Ernst Meyer-Obersleben, Friedrich Plafschke.

Cembalo: Dr. A. Chiz. Orgel: Bernh. Pfannstiehl.

Orchester: Dresdner Philharmonie. Leiter: Otto Richter.